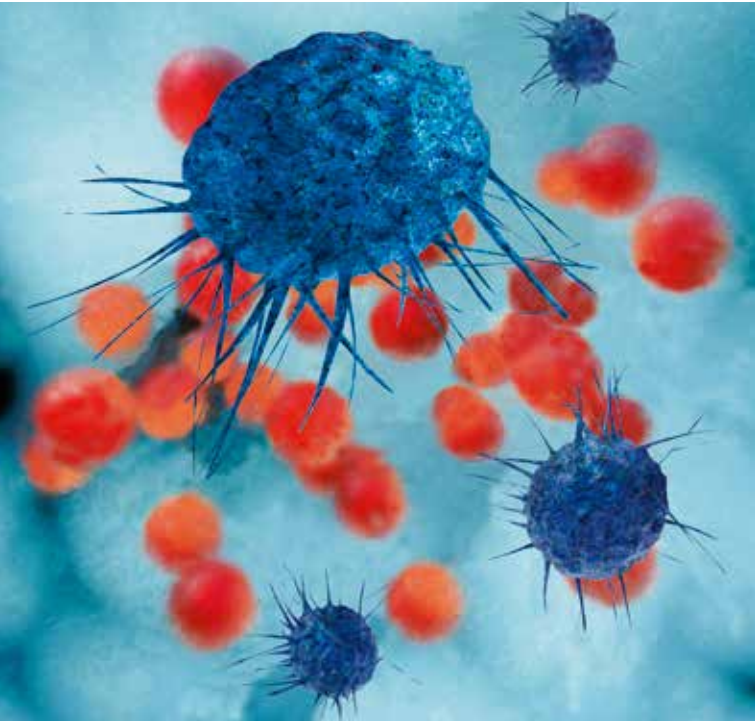


# **Symposium der Paul-Martini-Stiftung 2014**

**in Verbindung mit der Deutschen Akademie  
der Naturforscher Leopoldina – Nationale  
Akademie der Wissenschaften**



**Therapie und Prävention  
von Infektionskrankheiten**

**21./22. November 2014  
in Berlin**

**Programm**

## **Die Paul-Martini-Stiftung**

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 45 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 – 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung.

**[www.paul-martini-stiftung.de](http://www.paul-martini-stiftung.de)**

## Zur Veranstaltung

Die Eindämmung von Infektionskrankheiten durch Hygiene, Gabe von Antiinfektiva sowie durch Vakzinierung war in den letzten 150 Jahren überaus erfolgreich. Diese Maßnahmen haben wesentlich zum Erreichen der jetzigen hohen Lebenserwartung und entscheidend zum Erreichen unserer beachtlichen Lebensqualität beigetragen.

Infektionskrankheiten sind jedoch ein „moving target“, und frühere Erfolge in Therapie und Prävention sind, wenn wir nicht immer wieder adäquat reagieren, gefährdet.

Die aktuellen Gefährdungen sind leicht benannt:

- drohender Verlust der Antibiotika-Wirksamkeit durch Ausbildung und Verbreitung von Resistenzen
- nicht ausreichende Wirksamkeit der Antiinfektiva bei schweren Infektionen
- globale Herausforderungen durch neue oder erneut auftretende Infektionskrankheiten sowie fehlende Vakzinen.

So steigt die Zahl der Fälle, in denen die verfügbaren Antibiotika nicht mehr wirken, und Organisationen und Institutionen wie die Weltgesundheitsorganisation, der G 8-Gipfel und der Europäische Ministerrat haben bereits mehrfach auf die Bedrohung durch Antibiotika-Resistenzen hingewiesen. In Deutschland legten die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Akademie der Wissenschaften in Hamburg Anfang 2013 in ihrer Stellungnahme „Antibiotika-Forschung: Probleme und Perspektiven“ eine umfassende Analyse einschließlich möglicher Gegenmaßnahmen vor.

Das Symposium wird in einer aktuellen Bestandsaufnahme insbesondere die folgenden Fragen adressieren:

- Was sind die aktuellen Entwicklungen bei Resistenzen gegen Antibiotika und wie können entsprechende Gegenstrategien aussehen?
- Welche adjunktiven (immunologischen) Therapiemöglichkeiten bei schweren, durch Bakterien, Viren und Pilze ausgelösten Infektionen, die über die Gabe von Antiinfektiva hinausgehen, sind in der Entwicklung?
- Welche neuen Behandlungsmöglichkeiten gibt es für Tuberkulose und Malaria, welche Strategien zur Prävention von Influenza- und Pneumokokken-Infektionen?

In der Tradition der Paul-Martini-Stiftung wird das Symposium etablierte Präventions- und Therapiestandards mit einem Ausblick auf die Forschungsaktivitäten von Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und forschenden Pharma-Unternehmen verbinden.

10:00 **Begrüßungen**

*Torsten Strohmeyer, München  
Stefan H. E. Kaufmann, Halle/Berlin  
Stefan Endres, München*

*Einleitungsvortrag*

10:15 – 10:25 **Infektionsmanagement und Lebensstandard**

*Norbert Suttorp, Berlin*

**I) Antibiotikaresistenzen – aktuelle Entwicklungen**

*Vorsitz: Robin Wegener, Leverkusen  
Werner Solbach, Lübeck*

10:25 – 10:45 **Resistenzsituation in Europa und Deutschland – Was sind die Problemerreger?**

*Tim Eckmanns, Berlin*

10:55 – 11:15 **Antibiotic stewardship – Strategien zur Sicherung eines intelligenten und rationalen Antiinfektivaesinsatzes**

*Winfried V. Kern, Freiburg*

11:25 – 11:45 **Pharmakokinetik/Pharmakodynamik von Antibiotika – Können/müssen wir hier besser werden?**

*Bernd Drewelow, Rostock*

11:55 – 12:15 **Naturstoffe als Leitstrukturen für antibakterielle Wirkstoffe**

*Stephan Sieber, München*

12:25 – 13:30 *Mittagessen*

**II) Antiinfektive Therapie schwerer Infektionen**

*Vorsitz: Kristian Löbner, Haar  
Bhanu Sinha, Groningen*

13:30 – 13:50 **Antibiotika bei Sepsis – Immer maximal „breit“ behandeln?**

*Frank M. Brunkhorst, Jena*

14:00 – 14:20 **Antibiotische Therapie der Pneumonie – Was gibt es bei CAP, HAP und VAP zu bedenken?**

*Tobias Welte, Hannover,*

14:30 – 14:50 **Adjunktive Therapieoptionen bei schweren bakteriellen Infektionen**

*Norbert Suttorp, Berlin*

15:00 – 15:20 **Invasive Mykosen: Bereits Erreichtes und die nächsten Schritte**

*Oliver A. Cornely, Köln*

15:30 – 16:00 *Kaffeepause*

*Nach jedem Vortrag 10 Minuten Zeit für Diskussion*

### III) Antivirale Therapien – eine Erfolgsgeschichte

*Vorsitz: Holger J. Gellermann, Ingelheim  
Detlev H. Krüger, Berlin*

- 16:00 – 16:20 **HIV-Therapie – State of the ART**  
*Gerd Fätkenheuer, Köln*
- 16:30 – 16:50 **Hepatitis A, B, C, D, E -- welche Therapie-Optionen für wen?**  
*Michael P. Manns, Hannover*
- 17:00 – 17:20 **Influenza – Was bringen die Neuraminidase-Hemmer?**  
*Bernd Salzberger, Regensburg*
- 17:30 – 17:50 **Wirt-orientierte Therapien bei Influenza – Was heißt das?**  
*Stephan Ludwig, Münster*

*18:00 Ende des 1. Tages*

### IV) Globale Herausforderungen

*Vorsitz: Michael Warmbold, Berlin  
Reinhard Burger, Berlin*

- 09:00 – 09:20 **M/XDR-TB: Therapie als Prävention**  
*Christoph Lange, Borstel*
- 09:30 – 09:50 **Malaria – Vorhandene und künftige Präventions- und Therapiemöglichkeiten**  
*Thomas Löscher, München,*
- 10:00 – 10:20 **Reservoirs neuartiger Viruserkrankungen**  
*Christian Drosten, Bonn*
- 10:30 – 10:50 **Prävention durch Impfungen – Pneumokokken und Influenza**  
*Mathias Pletz, Jena*

*11:00 Schlusswort*

*Nach jedem Vortrag 10 Minuten Zeit für Diskussion*

## **Prof. Dr. Frank M. Brunkhorst**

Klinikum der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Erlanger Allee 101  
07740 Jena

## **Prof. Dr. Reinhard Burger**

Robert-Koch-Institut  
Nordufer 20  
13353 Berlin

## **Prof. Dr. A. Oliver Cornely**

Uniklinik Köln  
Kerpener Str. 68  
50937 Köln

## **Prof. Dr. Bernd Drewelow**

Universitätsklinikum Rostock  
Schillingallee 70  
18057 Rostock

## **Prof. Dr. Christian Drosten**

Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53105 Bonn

## **Dr. Tim Eckmanns**

Robert-Koch-Institut  
Seestraße 10  
13353 Berlin

## **Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer**

Uniklinik Köln  
Kerpener Str. 62  
50937 Köln

## **Dr. Holger J. Gellermann**

Paul-Martini-Stiftung / Boehringer  
Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG  
Binger Str. 173  
55216 Ingelheim

## **Prof. Dr. Stefan H. E. Kaufmann**

Max-Planck-Institut für  
Infektionsbiologie  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin

## **Prof. Dr. Winfried V. Kern**

Universitätsklinikum Freiburg  
Hugstetter Straße 55  
79106 Freiburg

## **10117 Berlin Prof. Dr. Detlev H. Krüger**

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin

## **Prof. Dr. Christoph Lange**

Universität zu Lübeck/  
Forschungszentrum Borstel  
Parkallee 35  
23845 Borstel

## **Dr. Dr. Kristian Löbner**

Paul-Martini-Stiftung /  
MSD SHARP & DOHME GMBH  
Lindenplatz 1  
85540 Haar

## **Prof. Dr. Thomas Löscher**

Klinikum der Ludwig-Maximilians  
Universität München  
Leopoldstraße 5  
80802 München

## **Prof. Dr. Stephan Ludwig**

Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster  
Zentrum für Molekularbiologie  
der Entzündung  
von-Esmarch-Straße 56  
48149 Münster

## **Prof. Dr. Michael P. Manns**

Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

## **Prof. Dr. Mathias Pletz**

Universitätsklinikum Jena  
Erlanger Allee 101  
07740 Jena

## **Prof. Dr. Bernd Salzberger**

Universitätsklinikum Regensburg  
93042 Regensburg

## **Prof. Dr. Stephan Sieber**

Technische Universität München  
Lichtenbergstraße 4  
85748 Garching

## **Prof. Dr. Dr. Bhanu Sinha**

University Medical Center Groningen  
Hanzeplein 1, HPC: EB80  
9713 GZ Groningen  
Niederlande

## **Prof. Dr. Werner Solbach**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck

## **Prof. Dr. Torsten Strohmeyer**

Paul-Martini-Stiftung /  
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG  
Prinzregentenplatz 9  
81675 München

## **Prof. Dr. Norbert Suttrop**

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin

## **Dr. Michael Warmbold**

Paul-Martini-Stiftung /  
Pfizer Deutschland GmbH  
Linkstraße 10  
10785 Berlin

## **Prof. Dr. Tobias Welte**

Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

## **Dr. Robin Wegener**

Paul-Martini-Stiftung /  
Bayer Vital GmbH  
51366 Leverkusen

## Zertifizierung

Das Symposium ist von der Ärztekammer Berlin mit 10 Punkten zertifiziert.

## Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

## Tagungsbüro

21.11.2014 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr  
22.11.2014 geöffnet 08:30 – 11:00 Uhr  
Tel.: +49 (0)176 3410 9295

## Teilnahmegebühren

keine

## Anmeldung erforderlich unter:

[http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2014\\_symposium/anmeldung.html](http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2014_symposium/anmeldung.html)

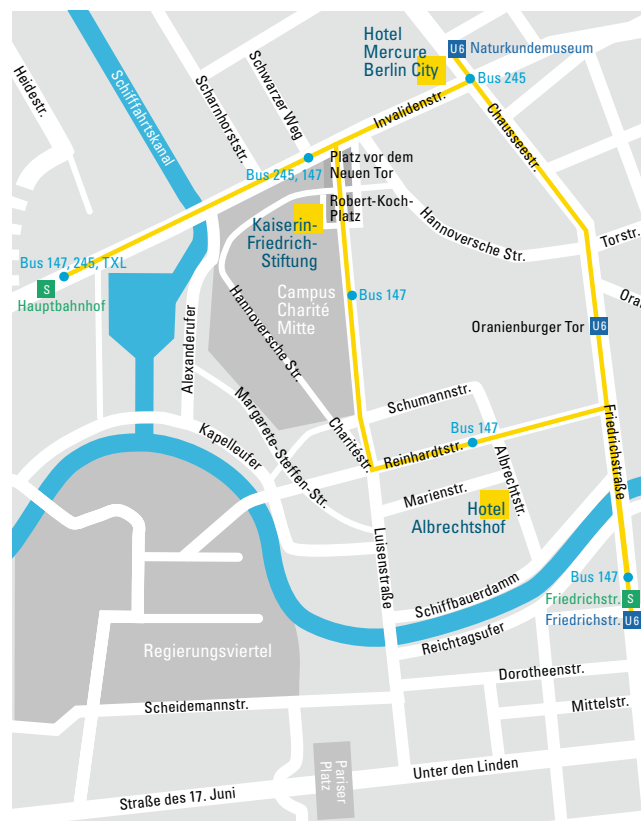
## Hotel

Mercure Hotel Berlin City  
Invalidenstraße 38  
10115 Berlin  
Telefon +49 (0)30 308 26-0  
Telefax +49 (0)30 308 26-100

*Reservierungen werden durch die Paul-Martini-Stiftung vorgenommen.*

## Reisestipendien

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt 20 Reisestipendien. Nähere Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter [http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2014/2014\\_symposium\\_Reisestipendium.html](http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2014/2014_symposium_Reisestipendium.html)



QR-Code zur Anmeldung



## Wissenschaftliche Leitung

### **Prof. Dr. Stefan Endres**

Ludwig-Maximilians-Universität  
Leiter der Abt. für Klinische Pharmakologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Universität München  
Ziemssenstraße 1  
80336 München  
Telefon +49 89 5160-7300  
Telefax +49 89 5160-7330  
endres@lmu.de

### **Prof. Dr. Norbert Suttrop**

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow Klinikum  
und Campus Mitte  
Direktor der Medizinischen Klinik mit  
Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin /  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
Telefon +49 30 450-55 3052  
Telefax +49 30 450-55 3906  
norbert.suttrop@charite.de

## Kontakt

Paul-Martini-Stiftung  
Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 20604-599  
Telefax +49 30 20604-598  
info@paul-martini-stiftung.de  
www.paul-martini-stiftung.de

## Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin